

Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel ist eine von der Bundesrepublik Deutschland (90%) und dem Land Schleswig-Holstein (10%) gemeinsam finanzierte Stiftung des öffentlichen Rechts und gehört zu den international führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der Meeresforschung. Das GEOMAR verfügt zurzeit über ein jährliches Budget von ca. 80 Mio. Euro und hat ca. 1000 Beschäftigte.

Die Abteilung für Marine Benthosökologie sucht voraussichtlich zum 16. September 2019 einen / eine

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiter / Wissenschaftliche Mitarbeiterin (m/w/d)**

### **Projektbeschreibung und Aufgaben:**

Für ein in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume Schleswig-Holstein (LLUR) suchen wir eine/n hochmotivierte/n und begeisterte/n Algenbiologin/en, die/der das Auftreten und die Ursachen von Makroalgenblüten untersuchen soll. In den letzten Jahren wurden immer wieder lokale Massenvorkommen von frei im Wasser driftenden oder am Meeresgrund liegenden Algen an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste beobachtet. Im Gegensatz zu anderen Küsten - wo sich fast ausschließlich Grünalgen der Gattung *Ulva* nach der Eutrophierung großflächig entwickeln - treten in Schleswig-Holstein Algenblüten typischerweise lokal auf. Sie bedecken nur wenige 100 m<sup>2</sup> Meeresboden und können aus verschiedenen Rot-, Braun- oder Grünalgenarten bestehen. Trotz dieser ungewöhnlichen allgemeinen Vielfalt an driftenden Algenarten in der Region entwickeln sich an einzelnen Standorten in aufeinander folgenden Jahren häufig die gleichen Arten immer wieder. Gleichzeitig unterscheiden sich diese Arten oft in ihrem ökologischen und ökonomischen Störpotenzial. Das Hauptziel unseres Projekts ist es, Umweltfaktoren zu identifizieren, die die Artenzusammensetzung solcher Makroalgenblüten in der Region steuern. Der Ansatz besteht darin, Feldbeobachtungen und experimentelle Arbeiten zu kombinieren. Dabei sollen Freilandbeobachtungen mit experimentell-ökologischen Ansätzen kombiniert werden.

Wesentliche Bestandteile der Arbeit sind:

- Verfolgung der zeitlichen und räumlichen Entwicklung von Makroalgenblüten unter Nutzung von Methoden der Fernaufklärung ebenso wie durch vor-Ort-Beprobungen
- Erfassung von relevanten chemischen, physikalischen und biologischen Parametern an Standorten mit wiederkehrenden Makroalgenblüten
- Kulturversuche mit Driftalgengemeinschaften unter kontrollierten Bedingungen zur Untersuchung des Einflusses von ausgewählten Parametern wie Hydrodynamik, Nährstoffversorgung, Salinität oder biologische Wechselwirkungen auf die Artzusammensetzung.
- Erfassung und Analyse von Projektdaten
- Veröffentlichung von Ergebnissen in Projektberichten, Vorträgen und Fachzeitschriften.

### **Anforderungsprofil:**

Wir erwarten einen Master- oder Diplom-Abschluss in Meeresbiologie, Biologischer Ozeanographie, Botanik oder einem verwandten Fach und gute methodische Kenntnisse in den wichtigsten Bereichen des künftigen Arbeitsgebietes (Biologie von Makroalgen, Messung relevanter Parameter der Meeresumwelt, idealerweise auch Fernerkundung auf der Grundlage von Satelliten- oder Luftbildphotographie). Letztere können durch die Diplom- oder Masterarbeit nachgewiesen werden, möglicherweise auch durch Veröffentlichungen in

internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften. Die Arbeit erfordert häufige Probennahmen im Freiland, ein in Deutschland gültiger Führerschein für PKW's ist deshalb unbedingt erforderlich. Unverzichtbar sind auch gute Kenntnisse der englischen Sprache, vorteilhaft wären Kenntnisse der deutschen Sprache.

Die Stelle ist befristet für 3 Jahre zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E13 (TVöD-Bund). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50 % der Arbeitszeit einer / eines Vollbeschäftigten. Die Stelle ist nicht teilbar, flexible Arbeitszeitmodelle sind grundsätzlich möglich.

Das GEOMAR hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. Das GEOMAR setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form **in einem pdf-Dokument** bis zum **31. August 2019** unter dem Kennwort „**Ostseeblüten**“ an:

[bewerbung@geomar.de](mailto:bewerbung@geomar.de)

Bitte vermerken Sie unbedingt das Kennwort im Betreff. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen gemäß Datenschutzbestimmungen vernichtet.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Dr. Florian Weinberger ([fweinberger@geomar.de](mailto:fweinberger@geomar.de)).

Bitte sehen Sie von telefonischen Rückfragen zum Stand des Verfahrens ab. Gerne nehmen wir Ihre Fragen unter Angabe des Kennwortes per E-Mail unter [bewerbung@geomar.de](mailto:bewerbung@geomar.de) entgegen.

Weitere Informationen zum GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel bzw. der Helmholtz-Gemeinschaft finden Sie unter [www.geomar.de](http://www.geomar.de) oder [www.helmholtz.de](http://www.helmholtz.de).

Das GEOMAR bekennt sich zu einer diskriminierungsfreien Auswahl. Unsere Ausschreibungen richten sich daher an alle Menschen.



Das GEOMAR trägt das TOTAL E-QUALITY Prädikat für das Engagement zur beruflichen Chancengleichheit von Frauen und Männern.